

Pressemitteilung und Einladung

Veranstaltungshinweis

Dr. Marco Schrul
Geschäftsführender Vorsitzender
Durchwahl 0361 / 555-32-54

Erfurt, 16. November 2011

Partizipation und Manipulation in der digitalen Demokratie

Öffentliche Diskussion mit Linus Neumann (netzpolitik.org) und Tobias Bevc (Universität Augsburg)

Wie verändern sich Bildung und Demokratie in der digitalen Gesellschaft? Sind wir dabei, das demokratische Potenzial des Web 2.0. zu verschenken?

Mit dieser Frage beschäftigt sich eine öffentliche Diskussion im Rahmen der Tagung „Mitmachnetz und digitale Demokratie. Web 2.0 für Politik und Bildung“ an der Friedrich-Schiller-Universität Jena am kommenden Freitag.

Im Podium sitzen dabei Linus Neumann von der Digitalen Gesellschaft e.V. / netzpolitik.org sowie Dr. Tobias Bevc von der Universität Augsburg. Bevc wird dabei seine Überlegungen zum demokratischen Potenzial des Web 2.0 vorstellen. Neumann vertritt die Auffassung, dass wir dabei sind, dieses Potenzial zu verspielen.

„Während Social Media längst als neues großes Ding des Marketing wird, lässt hierzulande die politische Einflussgröße zu wünschen übrig: Wer heute noch von der "5. Gewalt" redet, läuft Gefahr, sich in Anbetracht der Facebook-Realität lächerlich zu machen“, sagt Linus Neumann von netzpolitik.org. „Liegt es an den Menschen oder an den Systemen? Eines jedenfalls steht fest: We're doing it wrong.“

Organisatoren der Diskussion und der Tagung sind die Evangelische Akademie und die Heinrich-Böll-Stiftung aus Thüringen sowie die Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt ein.

Die Veranstaltung beginnt am 18.11.2011 um 19.30 Uhr. Veranstaltungsort ist die Friedrich-Schiller-Universität Jena, Carl-Zeiß-Str. 3, Seminarraum 308.

Weitere Informationen gibt es u.a. auf www.facebook.de/mitmachnetz. Die Veranstaltung wird auch auf Twitter (#Mitmachnetz) live diskutiert.